

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Der Curieuse und vernünfftige Zauber-Artzt, Welcher lehret und zeigt, Wie man nicht allein Ex Triplici Regno curieuse Artzneyen verfertigen, Sondern auch per Sympathiam Et Antipathiam, ...

Hellwig, Christoph von

Franckfurt, 1725

VD18 10457399

Ein anders.

urn:nbn:de:gbv:45:1-13726

Pulvis Sympatheticus.

Wird auff folgende Art gemacht, und also äußerlich gebrauchet in Blutstürkungen, Verwundungen, Verblutungen 2c. wie zu sehn. Man nimmet Vitriol, setzet solchen in den Hundes-Tagen an die Sonne, aber nicht an die feuchte Luft, so lange, biß er ganz weiß werde. Wird in starcken Bluten also gebrauchet, daß man ein Tüchlein mit dem Blut neße, pulverem sympatheticum. drauf streue, und an einem temperirten Orthe, nicht zu kalt, reinlich auffhebe. Oder noch besser: Man zerlasse Pulv. Sympathet. so viel in ein bißgen warmen Wasser, biß man siehet, daß ein Stahl oder Eisen (etwan ein Messer) in solch imprægnirt Wasser gesteckt, anlauffe. In dergleichen Wasser nun, hänget man ein rein leinen Tüchlein, welches man vorhero mit des Patienten, der mit Blutstürkung behafftet Blut wohl befeuchtet, und läffet es verdeckt an einem saubern Orthe stehen.

Noch ein gewiß Mittel vor die Ruhr.

Den Saamen von breiten Wegerich, zwischen den zweyen Frauen-Tagen gesammelt; nehmet ein Ey und so viel Saamens, also groß das Ey ist, rühret es durch einander, backet es auf einen heißen Herd und gebet es dem Krancken nüchtern zu essen, laffet ihn 2. Stunden darauff fasten.

Ein anders.

Nehme einen Penisel (Priapum) von einem Hirsch oder jungen Bull-Ochsen, schneide davon ein

ein Stück eines Finger-Glieds lang, schneide dieses Stück in kleine dünne Scheibgen, thue dieselbe in einen reinen Tiegel, setze ihn auff ein Kohls Feuer, und laß die Scheiblein darinn wohl braten und rösten, daß sie braun werden, doch daß sie nicht verbrennen, nehme sie heraus aus dem Tiegel, und stosse sie zu Pulver, darnach nehme man eine Muscaten und schabe sie gar klein, nehme darauff eine Dotter von einem frischen Ey, thue die vorige beyden Pulver vom Hirsch Pensel und Muscaten zu der Eyer-Dotter, rühr es durcheinander, darnach nehme Rocken-Meel, thue das auch darein, rühre es wohl durcheinander, daß es ein steiffer Teig werde, und wälze denselben Teig hernach mit einem runden Mantelholz wohl von einander zu einem Kuchen, backe denselben Kuchen in einem Tiegel, oder auf einem Schirbel, daß er ziemlich braun werde, denselben gib dem Patienten warm zu essen, ist probat.

So aber ein Kind die Ruhr hätte, und obbemelten Kuchen nicht essen könnte, so stosse denselben Kuchen zu Pulver, und gib es dem Kind in warmen Bier zu trincken, es hilft auch. Erwachsene Personen können es auff eben diese Art in Bier nehmen.

Oder:

Schlachtet Hünner, wenn der Mond neu ist, nehmet von den Hünner-Mägen die gelbe Haut, und sammalet sie zusammen, lasset sie hernach dürr werden, und stoffet sie zu Pulver, und nehmet dasselbe in warmen Wein oder Bier ein.

§ 5

Oder:

Oder:

Nehmet Flöhkraut, stoffet es in einem Mörser mit Wein, in welchem zehnmahl glüender Stahl abgelöschet worden, zu einem Mueß gekocht, und dem Patienten um die Nieren geschlagen, und hernach in Ross-Mist vergraben.

Wie man sich stellen könne als habe man die rothe Ruhr.

Hiervon schreibt Porta Mag. natur. pag. 602. Einer Namens Amphiretus von Acanto, war von den See-Räubern gefangen, und in die Insel Lemnos geführet worden, allwo er in Banden auffbehalten ward, und verhoffeten die Räuber eine grosse Summa Geldes vor seine Losgebung zu bekommen, derselbe enthielt sich von andern Speisen, und tranck von Mennige, so er mit Salk-Wasser vermischet. Als er nun seiner Nothdurfft pflegte, vermeinten die Räuber nicht anders, er habe die rothe Ruhr bekommen, und liessen ihn demnach aus den Banden loß, damit er durch diese Kranckheit nicht etwan stürbe, und sie im ihr verhofftes Geld kommen möchten. Als der nun loß war, begab er sich des Nachts auff die Flucht, setzte sich auff einen Fischer-Kahn, und kam wieder gen Acantum. Wie bey dem Polyæno zu lesen.

Wann man Maulbeeren, oder gekocht Schweins-Blut isset, so gehet auch ein blutiger Stuhlgang von einem.

Das